

Hofgärtner

Zul. N. 239.807



Fraulein Betty Schrammel

Von dem
Erziehungs-Inspektor
meiner Vorgesetzten Lieber.

Wien XVII.
Jünglingsstrasse No. 32



Herz Maria-Kloster

WIEN XVIII/1

Weinhaus, Tachnergasse 87.



G. S. G. M. u. G.

Sehr geehrtes Fräulein !

Ihre Bestellung der gülden,
 wollewährigen Frau Oberin erlaubt es mir
 die Rechnungsbüchlein für das Schuljahr 1903/04
 für Ihre Schwester Elise Schrammel mit dem
 Bemerkten einzufenden, daß die gülden, wollew,
 währigen Frau Oberin die Klavier- und Dattbo.,
 nützung gestrichen hat; die übrigen Einlagen,
 welche wir selbst zu zahlen haben, aber hier folgen:
 Rechnungsbüchlein vom Okt. - 1. Dezember 5 K 87 h
 für Noten 2 " 20 "



Raufmünderauslagen vom 1. Dez. - 1. Februar	8 K 40 h
" " " " 1. Febr. - 1. Mai	5 " 90 "
" " " " 1. Mai - 1. Juli	4 " 50 "
<u>Totalen = Rückzahlung</u>	<u>3 " -</u>
Summe:	<u>29 K 87 h</u>

Pflichtige Einschreibungen von der Güten, wofür wir,
 Euer Frau Oberin meliorirt, zeichne sich

Euer Wohlgeboren

angebracht

Diener des M. K. Kaiserthums

Wien, den 8. August 1904





